

# WACHAU MARATHON

weinmalig®

Der weinmalige® Lauf durch's Weltkulturerbe hat sich als eine der beliebtesten Laufveranstaltungen des Landes etabliert.

**Schnelle Strecke, maßgeschneiderte Distanzen und ein flexibler Staffebewerb führen mitten durch die einzigartige Kulisse der WACHAU.**

Der perfekte Mix aus einmaliger Kulisse, Streckenbeschaffenheit, Atmosphäre und perfekter Organisation: mit dieser attraktiven Mischung prägt der „weinmalige Lauf durchs Weltkulturerbe“ bis heute die österreichische Laufszene mit.

Entlang der Donau verläuft die Strecke vorbei an malerischen Weinterrassen und mittelalterlichen Ortschaften durch eine weltberühmte Region, die im Jahr 2000 zurecht als UNESCO Weltkulturerbe klassifiziert wurde.

Zu den klassischen Distanzen Marathon (42,195 km mit Start in Emmersdorf) und Halbmarathon (21,1 km mit Start in Spitz) kommt noch der Viertelmara (11 km mit Start in Achleiten), der auch als 4er-Team bestritten werden kann. Bei der vollen Distanz bietet der WACHAUmarathon seit 2011 als einziger unter den heimischen Marathons die Möglichkeit, in unterschiedlichen Staffelstärken zu zweit zu dritt oder zu viert anzutreten.

Die traditionell stärkste Distanz ist der Halbmarathon, der mehr als die Hälfte der Teilnehmer anzieht. Das stimmungsvolle Ziel für alle Bewerbe befindet sich im Stadtpark Krems.

Wegen ihrer topographischen Eigenschaften ist die Strecke unter Spitzen- sowie Hobbyläufern gleichermaßen beliebt. Die geringen Höhenunterschiede, ohne nennenswerte Steigungen, lassen einen kontinuierlichen Laufrhythmus zu, der schnelle Zeiten für alle Niveaus begünstigt.

## **WACHAUmarathon als logistische Herausforderung für den Veranstalter: 70 Busse, ein Schiff und drei Züge.**

Die Anreise zu den Startpunkten, die für Läuferinnen und Läufer oftmals schon Teil des ganz besonderen Laufereignisses ist, bedeutet für den Veranstalter eine logistische Herausforderung. *„Die sehr speziellen Gegebenheiten der Strecke erfordern eine extrem detaillierte Planung der Transportmöglichkeiten. Anreise sowie Erreichen der Startzonen und Staffübergabepunkte, Parkmöglichkeit, Kleidertransport bis hin zu Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind perfekt zu planen, denn auf der einzigen Straße, die die Spots miteinander verbindet, laufen die LäuferInnen.“*, so Michael Buchleitner über einen der Schwerpunkte der Organisationsarbeit im Vorfeld. Nicht zuletzt ist es auch ein Kostenfaktor, der bei den großen Cityläufen entfällt. Der Transport schlägt sich beim WACHAUmarathon mit Gesamtkosten von über 60.000 Euro nieder.

Insgesamt waren am Veranstaltungstag zuletzt ein Schiff (für 600 Personen), drei Züge der ÖBB (Sitzplätze für je 540 Personen), und 70 Busse alleine für den Transport zu den Startzonen für die WACHAUmarathon-TeilnehmerInnen unterwegs. In den vergangenen



# WACHAU MARATHON

weinmalig<sup>®</sup>

Jahren ist an einem perfekten System kontinuierlich weitergearbeitet worden. Da ca. 50% des Starterfeldes von Wien aus anreist, beginnt das Leitsystem bereits an den Wiener Bahnhöfen.

## **Wirtschaftsfaktor WACHUmarathon: mit jährlich 40% Neukunden und Startern aus rund 60 Nationen als wichtiger Impulsgeber für die Region**

Der WACHUmarathon gilt als eine der sportlichen Leitveranstaltungen des Sportlandes Niederösterreich. Gleichzeitig rückt er auch die Tourismusregion regelmäßig ins Zentrum internationaler Aufmerksamkeit. „Primär leisten sportliche Großveranstaltungen einen wertvollen Beitrag zur bewussten Lebensführung. Gerade der WACHUmarathon legt sein Augenmerk aber auch auf den erwünschten Nebeneffekt, einen Beitrag zum Tourismus für die Region zu leisten.“, so Veranstalter Michael Buchleitner der eng mit dem Sportland Niederösterreich zusammenarbeitet. Erhebungen haben ergeben, dass jeweils 40% Neukunden für das Event gewonnen werden können. Ein Blick auf die Herkunftsstruktur der Teilnehmer zeigt: 50% der Teilnehmer kommen aus Wien, 15% aus der Region, der Rest aus anderen Regionen oder aus dem Ausland. Auch 2018 werden TeilnehmerInnen aus mehr als 50 Nationen erwartet. Traditionell liegen hier die unmittelbar angrenzenden Nachbarstaaten an der Spitze. Regional rechnet man mit einer Wertschöpfung von rund 2 Mio. Euro.

„Die perfekte Wechselwirkung zwischen Sport und Tourismus funktioniert einerseits über ein perfektes Gesamtangebot für eine breite Masse an Hobbyläufern, andererseits müssen wir durch internationale Topleistungen auf uns aufmerksam machen. Topzeiten kombiniert mit wunderschönen Bildern aus der Region sind ein perfekter Mix für die Tourismusregion.“, so Michael Buchleitner über die strategische Ausrichtung. Wein als kulturell tragende Komponente spielt daher beim weinmaligen<sup>®</sup> WACHUmarathon eine Rolle.

## **Der WACHUmarathon ist fix unter den fünf großen Marathon Veranstaltungen des Landes etabliert und kann den Bonus als einer der schönsten Landschaftsläufe weiterhin nutzen.**

Der WACHUmarathon wird seit 1998 jährlich durchgeführt. 2008 fand eine Neuausrichtung mit dem aktuellen Veranstalter, der WACHUmarathon GmbH mit dem ehemaligen Spitzenläufer und Olympiateilnehmer Michael Buchleitner statt, der den ersten Lauf 1998 als Aktiver selbst gewinnen konnte. Seit der Neuausrichtung erlebte der WACHUmarathon zunächst einen spürbaren



# WACHAU MARATHON

weinmalig®

Teilnehmeranstieg, der seinen Höhepunkt in den Jahren 2012/2013 und 2014 erreichte. Dem allgemeinen Trend entsprechend und auch durch die Erhöhung des Startgeldes (v.a. wegen steigender Transportkosten) und die Einführung einer Flatrate 2014, gingen die Starterzahlen etwas zurück. Weiterhin gilt der WACHAUmarathon jedoch nachhaltig als fixe Größe unter den großen heimischen Laufveranstaltungen. 2017 konnte man mit der Schwerpunktdistanz Halbmarathon mit 4003 Finishern hinter dem VCM und vor dem Linz Marathon den 2. Platz im heimischen Ranking zurückerobern.

## **Besonderer Fokus auf die Jugendbewerbe mit Special: Busservice**

Bereits am Samstag steht traditionell der Nachwuchs im Mittelpunkt. Von Veranstalterseite wird ein besonderer Fokus auf die Aktivitäten rund um den WachauJUNIORmarathon gelegt, der traditionell am Samstag im Stadtpark in Krems stattfindet. Startberechtigt sind Kinder von 3-16 Jahren. Mit dem offiziellen Zielbereich im Stadion Krems steht bereits am Samstag die gesamte hochprofessionelle Infrastruktur für die Kleinsten zur Verfügung.

Ziel und persönliches Anliegen der Veranstalter ist es, durch eine professionell abgewickelte Veranstaltung vor allem Spaß an der Bewegung im Freien zu vermitteln und Laufen als sinnvolle Freizeitgestaltung und Grundlage für gesunde und bewusste Lebensweise anzubieten.

Beim WachauJUNIORmarathon erhalten die Veranstalter maßgeblich Unterstützung durch Partner Niederösterreichische Sparkassen, die durch Prämienleistungen und ein spezielles Busservice Schulen und Vereine aus der ganzen Region Niederösterreich motivieren.

Im Schnitt bringen die Junior Bewerbe des WACHAUmarathon, abhängig von den Bedingungen, zwischen 300 und 500 Kinder und Jugendliche an den Start. Mit dem KinderBURGlauf in Maria Enzersdorf, der regelmäßig im Mai stattfindet (rund 1.000 Starter) sowie den Kinderbewerben beim Mödlinger Altstadt Adventlauf am ersten Adventsonntag und dem Wiener Laufopening „Laufen hilft“ (März im Wiener Prater), soll das Thema *Laufen für Kinder* auch über die gesamte Saison transportiert und forciert werden.

## **Kontakt für Rückfragen:**

Monika Wildner

[presse@wachau-marathon.com](mailto:presse@wachau-marathon.com)

+43 664 3836464



# WACHAU MARATHON

weinmalig®

